

Perfektes Zusammenspiel in der Fussballarena

Der preisgekrönte Stadionneubau in der slowakischen Stadt Trnava erfreut nicht nur die Fans des lokalen Fussballclubs, sondern hat auch sonst viel zu bieten. Im multifunktionalen Bau gewährleistet eine integrierte Automationslösung von SAUTER von der Shopping Mall bis zur Rasenheizung das intelligente Zusammenspiel aller HKL-Systeme.

Im Štadión Antona Malatinského in Trnava wurde bereits annähernd 100 Jahre Fussball gespielt, als der Entscheid zum Neubau fiel. Zwischen 2013 und 2015 entstand für 80 Millionen Euro am bestehenden Standort inmitten der historischen Altstadt eine multifunktionale Fussballarena mit 19 000 Plätzen. Im Komplex finden sich auch Gastronomie- und Büroflächen, ein Multiplex-Kino sowie ein Einkaufszentrum, das täglich über 16 000 Besucher anzieht.

Die City Arena ist das modernste Fussballstadion der Slowakei und entspricht den hohen Standards der UEFA und der FIFA. In Anerkennung der modernen Bauweise wurde es von der Kammer der slowakischen Bauingenieure zum «Gebäude des Jahres» gewählt und von der nationalen Vereinigung der Baufirmen für die hohe Qualität des Designs und der Umsetzung ausgezeichnet.

Das Stadion glänzt nicht nur mit seinem ausgefallenen Äusseren, sondern setzt auch auf modernste Technologien, um die verschiedenen Nutzungsformen effizient unter einem Dach zu vereinen. Aufgrund



eines attraktiven Angebots und des Know-hows im Ausrüsten von Sportstätten erhielt SAUTER den Auftrag für die Planung und Umsetzung der anspruchsvollen Gebäudeautomation.



Bis in den hintersten Corner vernetzt

Damit sich die Betreiber der City Arena zu jeder Zeit auf ein optimales Zusammenspiel aller Gewerke verlassen können, gewährleistet ein abgestimmtes System von Komponenten aus der Systemfamilie SAUTER EY-modulo 5 den bedarfsorientierten Betrieb von Heizung, Lüftung und Kühlung sowie deren einfache Überwachung und energieeffiziente Optimierung.

Die HLK-Anlagen sind in ein BACnet/IP-Netzwerk mit rund 10 000 Datenpunkten integriert. Die in der City Arena eingesetzten modularen Automationsstationen SAUTER modu525 und Kompaktstationen SAUTER modu521 regeln insbesondere auch den bedarfsgerechten Einsatz mehrerer Energiequellen für Wärme und Kälte: Die Beheizung des Neubaus erfolgt mittels 13 Wärmepumpen sowie der Fernwärme des städtischen Heizwerks, die über zwei Wärmetauscher genutzt wird. In der warmen Jahreszeit sorgen Wärmepumpen sowie Kältekompressoren für angenehm erfrischende Temperaturen im Gebäude.

Immer die optimale Taktik

Je nach Jahreszeit, Wetter und individuellen Bedürfnissen der Mieter greift das System bedarfsgesteuert auf geeignete Energiequellen zurück und steigert nach Möglichkeit die Effizienz des Betriebs. Um den Verbrauch der verfügbaren Ressourcen zu optimieren, haben die Planer zudem Zähler zur Überwachung der Werte von Heizung, Kühlung, Wassertemperatur und Stromverbrauch in die Gesamtlösung von SAUTER eingebunden.

Die Bauherrin wünschte sich ein multifunktionales Stadion, das sowohl den Ansprüchen der zahlreichen Kundschaft wie auch der Fußballfans gerecht wird. Als zentraler Coach regelt die integrierte Gebäudeautomationslösung von SAUTER die perfekte Umgebung für aufregende Erlebnisse. Im Hintergrund unterstützt sie das Haustechnikteam rund um die Uhr für einen energieeffizienten Betrieb.

